

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn hat schon Raten bei 1.800 Verbraucherdarlehen ausgesetzt

- **Möglichkeit zur späteren Zins- und Tilgungszahlung wird rege genutzt**
- **Kreditinstitut weitet Angebot ab sofort auf eigene Gewerbekunden aus**
- **Bereits 76,5 Millionen Euro Soforthilfen an Unternehmen ausgereicht**

03. April 2020

Die schnellen und unbürokratischen Soforthilfen der Sparkasse KölnBonn in der Corona-Krise kommen an: Innerhalb von nur einer Woche haben bereits in 1.800 Fällen Privatkundinnen und -kunden von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Kreditraten für den Monat April auszusetzen. Dazu hat das Kreditinstitut auf seiner Webseite unter www.sparkasse-koelnbonn.de/coronavirus ein einfach zu bedienendes Online-Tool eingestellt. Grundlage ist ein Beschluss des Bundestags, wonach bei vor dem 15. März 2020 geschlossenen Verbraucherdarlehensverträgen Zins- und Tilgungsleistungen für den Zeitraum 1. April 2020 bis 30. Juni 2020 vorübergehend zurückgestellt werden können, sofern der finanzielle Engpass nachweislich durch die Corona-Pandemie eingetreten ist.

"Wir weiten das Angebot zur Ratenaussetzung ab heute auch auf unsere gewerblichen Kundinnen und Kunden aus. Hier ist der Bedarf, kurzfristig finanziellen Spielraum zu gewinnen, ebenfalls enorm. Deshalb verzichten wir auch auf ein Bearbeitungsentgelt. Wir helfen, wo immer und so gut wir können", sagt Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn. Der Zahlungsaufschub für Zins und Tilgung von Sparkassendarlehen ist bis zu sechs Monate lang möglich. Dafür kann über einen einfachen Prüfprozess analog zur Soforthilfe ein Online-Antrag gestellt werden.

Unternehmen profitieren von Liquiditätshilfen

Dass die Sparkasse KölnBonn ihren Firmenkundinnen und -kunden auch in schlechten Zeiten zur Seite steht, zeigt auch die schnelle Abwicklung der kurzfristigen Liquiditätshilfen, die das Kreditinstitut über ihre speziell für diesen Zweck programmierte Online-Seite www.sparkasse-koelnbonn.de/corona zur Verfügung stellt.

"Uns haben in den ersten zehn Tagen 2.300 Anträge von Unternehmen aus der Region erreicht. Bis auf 60 Stück haben wir innerhalb kürzester Zeit alle bearbeitet oder bereits ausgezahlt. Hier sind wir für unsere Kundinnen und Kunden mit eigenen Mitteln in Vorleistung getreten", sagt Voigt. "In den meisten Fällen wurde den Unternehmen das Geld innerhalb von ein bis drei Tagen ausgezahlt, und wir haben diesen Prozess jetzt sogar noch einmal beschleunigen können." Insgesamt unterstützt die Sparkasse KölnBonn ihre Kundinnen und Kunden auf diese Weise mit Krediten in Höhe von mehr als 76,5 Millionen Euro. Sobald der Förderantrag bewilligt ist, werden diese Kontokorrentkredite durch öffentliche Mittel abgelöst.

Um im konkreten Einzelfall möglichst schnell staatliche Hilfsmaßnahmen beantragen zu können, hat die Sparkasse KölnBonn binnen kürzester Zeit einen Liquiditätsrechner entwickelt, der über ihre Internetseite zugänglich ist. Damit können Gewerbe- und Firmenkundinnen und -kunden in wenigen Schritten mögliche Liquiditätslücken ermitteln und diese an die Sparkasse weiterleiten, damit kurzfristig Lösungen gefunden werden.

"Bei vielen unserer Beraterinnen und Berater, aber auch bei mir selbst, haben sich schon Kundinnen und Kunden gemeldet, um sich persönlich für unsere schnelle Hilfe in der Not zu bedanken. Das macht mich stolz und zeigt mir, dass wir mit unseren zahlreichen Unterstützungsangeboten die richtigen Maßnahmen ergriffen haben, um unsere Privat- und Firmenkundinnen und -kunden so gut wie möglich durch diese nie dagewesene Krise zu bringen. Das ist für mich Sparkasse", so Ulrich Voigt.

Die Sparkasse KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist die wichtigste Finanzdienstleisterin in der Region Köln/Bonn. Fast eine Million Kundinnen und Kunden – darunter viele Privatkunden und beinahe jedes zweite Unternehmen - profitieren von der Leistungsfähigkeit der größten kommunalen Sparkasse Deutschlands. An rund 100 Standorten bieten fast 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrfach ausgezeichnete, persönliche Beratung und begleiten ihre Kundinnen und Kunden in jeder Lebensphase - vom Schülerkonto und Gründerdarlehen bis hin zur Altersvorsorge und Betriebsnachfolge. Vielfältige digitale und innovative Lösungen vervollständigen das Angebot. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleisterin, Arbeitgeberin und Ausbilderin in der Region engagiert sich die Sparkasse KölnBonn als eine der größten Förderinnen in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport, Kultur und Arbeit. Darüber hinaus stellt das Institut örtlichen Vereinen und Institutionen für ihre Spendenakquise das Portal www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de gemeinsam mit betterplace.org zur Verfügung.